



Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im April 1999 ist der erste SGHL/SSHL-Flyer unter meiner Verantwortung als Präsident der SGHL erschienen. Heute habe ich – da meine Zeit als Präsident abgelaufen ist - meinen letzten Flyer redigiert und gestaltet. Ich hoffe, dass wir mit diesen Mitteilungsblättern den Kontakt zu Ihnen, den Mitgliedern, aufrecht erhalten und Sie mit den wichtigsten Informationen versorgen konnten. Zunehmen wichtig als rasches Informationsmittel wird auch für die SGHL das World-Wide-Web. Besuchen Sie unbedingt von Zeit zu Zeit unsere Homepage www.sghl.ch. Unser Webmaster Peter Burgherr ist bestrebt, laufend die neusten Informationen übersichtlich darzustellen. So finden Sie dort das Veranstaltungsprogramm, die Ausschreibungen zu den von der SGHL organisierten Symposien und Exkursionen, Protokolle, Abrechnungen und Informationen des Vorstandes wie auch verschiedenste links, insbesondere zum vom GeoForum (dessen Mitglied wir sind) betriebenen Webkalender.

Seit einem Jahr hat eine Arbeitsgruppe im Auftrag der Jahresversammlung und im Rahmen der SANW-Forschungsfrüherkennung eine Standortbestimmung der „Hydrologie Schweiz“ und Vorschläge zur Förderung erarbeitet. Der Vorschlag, diese Förderung im Schosse einer „Stiftung Wasser Schweiz“ zu intensivieren, wurde von der Jahresversammlung in Yverdon begrüsst und die Arbeitsgruppe erhielt den Auftrag, in dieser Richtung die Vorbereitungsarbeiten weiter voran zu treiben. Der erste Bericht ist jetzt erschienen und kann auch auf der Homepage der SGHL eingesehen werden. Wir werden Sie dort laufend über den neusten Stand der Dinge zu diesem Experiment orientieren.

Ich wünsche dem neuen Präsidenten, Armin Peter, und dem neu zusammengesetzten Vorstand viel Erfolg beim Lenken des Schiffes SGHL und ich hoffe, dass das UNO-Jahr des Wassers 2003 einen zusätzlichen Impuls für die Zukunft der SGHL und für die Wasserforschung in der Schweiz geben wird.

Ihr früherer Präsident SGHL

Bruno Schädler

Herausgeber und Redaktion: Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL), <http://www.sghl.ch>
Bruno Schädler, Präsident, Bundesamt für Wasser und Geologie, 3003 Bern-Ittigen. E-mail: bruno.schaedler@bwg.admin.ch

Die SGHL ist eine Fachgesellschaft von / La SSHL est une société spécialisée de



Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW
Académie suisse des sciences naturelles ASSN
Accademia svizzera di scienze naturali ASSN
Accademia svizra da ciencias naturalas ASSN
Swiss Academy of Sciences SAS

Der neue Vorstand der SGHL 2002 - 2005

Armin Peter	Präsident
Bruno Schädler	Vizepräsident
Paul Meylan	Quästor
Manfred Stähli	Sekretär, deutschsprachig
Olivier Overney	Secrétaire de langue française
Rolf Weingartner	Vertreter in Hydrologischer Kommission
Beatrice Jann	Beisitzerin
Ferdinand Schanz	Beisitzer
Klement Tockner	Beisitzer
EricVez	Beisitzer
Ueli Moser	Vorsitzender des ständigen Redaktionskomitees; Vertrieb der "Beiträge zur Hydrologie der Schweiz"

Ingrid Kissling-Näf, die neue Generalsekretärin der SANW, stellt sich vor:

Ich habe Ökonomie und Theologie in Fribourg und Paris studiert und anschliessend einen Master in öffentlicher Verwaltung am IDHEAP erlangt. Die folgenden Jahre habe ich mich umweltpolitischen Fragen in Lausanne zugewendet und in St. Gallen doktriert. Seit 1996 war ich Assistenzprofessorin für Forstliche Ressourcenökonomie an der ETH in Zürich, wo ich vor allem institutionelle Fragen des Ressourcenmanagements bearbeitet habe. Im Sommer habe ich mich entschlossen, den Sprung ins "kalte" Wasser der Wissenschaftspolitik und Standesvertretung zu wagen, im Vertrauen auf meine forschungspolitischen und interdisziplinären Kenntnisse und meine Projektmanagementerfahrung.

Die Akademie als Dachverband und Sprachrohr der Schweizer NaturwissenschaftlerInnen hat sich in den vergangenen Jahren als wichtige Plattform zwischen Politik, Gesellschaft und Naturwissenschaften etabliert, im speziellen durch die Schaffung von Kommunikationsnetzwerken wie den Foren in den Bereichen Klimaforschung, Biodiversität, Genforschung, aber auch durch Kommissionen im Bereich der Alpenforschung oder wissenschaftlichen Partnerschaften Nord-Süd.

Mein Ziel ist es, die laufenden Anstrengungen voranzutreiben und die Akademie als Nichtregierungsorganisation zu etablieren, um so eine eigenständige Position der Wissenschaft in Politik, Verwaltung und Gesellschaft einzubringen.

DIE SANW HAT NEUE TELEFONNUMMERN !

Schweizerische Akademie der
Naturwissenschaften SANW
Bärenplatz 2
3011 Bern
Switzerland

Phone: 031 310 40 20
Fax: 031 310 40 29
e-Mail: sanw@sanw.unibe.ch
web: www.sanw.ch
webmaster: webmaster@sanw.unibe.ch

SANW – Jahrestagung 2002 in Davos

Wissenschaft und Zauberberg
Science et Montagne magique
Science and Magic Mountain

SGHL-Symposium „Wasser in den Alpen“ 20. September 2002, 08.00 – 15.00 Uhr

Call for Papers

Die Jahrestagung 2002 der SANW ist eingebettet in das Jahr der Berge 2002 und wird in verschiedenen Themenbereichen die Beiträge der Gebirgsforschung zum naturwissenschaftlichen Weltbild präsentieren und diskutieren. Das Hauptsymposium am Donnerstag, 19. 9. nachmittags ist zentraler Bezugspunkt des Kongresses (vgl. <http://www.sanw.ch/exthp/ngd/>). Das SGHL-Symposium vom Freitag und die nachfolgende Exkursion vom Samstag, den 21.9. 2002 zu den Jöriseen (siehe Ausschreibung in diesem Flyer) vertiefen dazu das Thema Wasser.

Wir laden Sie ein, Vortragsbeiträge zu den folgenden Themenbereichen anzumelden:

- Alpine Fliessgewässer und Seen
- Gewässerökologie von GebirgsGewässern
- Feststoffe und gelöste Stoffe in alpinen Gewässern
- Grundwasser in Berggebieten
- Schneehydrologie

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Symposium nicht nur auf die Alpen beschränkt ist, sondern auch andere Gebirgsräume umfassen soll. Anmeldungen von Vortragsbeiträgen unter Beilage eines Abstracts (ca. 20 Zeilen) sind erbeten bis **spätestens 31. Mai 2002** an Manfred Stähli, WSL per E-mail: manfred.staehli@wsl.ch

Über das Programm werden wir Sie Ende Juni 2002 informieren, auch auf der SGHL Homepage www.sghl.ch.

SANW – Jahrestagung 2002 in Davos

Hydrologisch-geologisch-limnologische Exkursion ins Hochtal der Jöriseen

21. September 2002

Organisiert durch die Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie SGHL und die Schweiz. Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

Leitung: Kurt Hanselmann, Zürich und Marino Maggetti, Fribourg

Inhalte:

Durch das Zusammenspiel von Gesteinsvielfalt, Verwitterung, Wasserabfluss, Wetter und Wasserlebewelt wurden im Jörisee XIII in den 80 Jahren seit dem Rückzug des Gletschers Bedingungen geschaffen, die aus einem anfänglich vermutlich nährstoffarmen Gletscherrandsee einen natürlicherweise produktiven Hochgebirgssee werden liessen. Den ExkursionsteilnehmerInnen werden die besonderen Gegebenheiten im Einzugsgebiet dieses Hochgebirgssees vor Augen geführt und die zur Zeit laufenden wissenschaftlichen Arbeiten vorgestellt.

Programm für Samstag, 21. September 2002

- 07:40 Besammlung bei der RhB Station Davos Dorf
- 07:50 Abfahrt ab Station Davos Dorf mit Postauto (Postautolinie Davos – Zernez via Flüelapass)
- 08:15 Abmarsch beim Wägerhus und Aufstieg zur Forschungsstation bei Punkt 792600/183750, 2640 m ü.M.(Landeskarte der Schweiz 1:25'000, Nr. 1197, Blatt Davos)
- 10:15 Zwischenhalt beim Punkt 792050 / 184150. Geologische Infos während des Aufstiegs.
- 11:00 Ankunft bei der Forschungsstation
- 11:15 Detailliertere Einführung in die lokale Geologie. Demonstration von Arbeitsmethodiken, Vorstellen und Diskussion von Forschungsprojekten
- 13:00 Rundgang: Gruppe 1 wird zu den Seen XVII, XX und XIV aufsteigen und an den Seen XII und XIII vorbei zurück zum Parkplatz Wägerhus absteigen. Gruppe 2 kann via Seen XII und I ins Jörital zum Berghaus Vereina absteigen und von dort mit dem Bus nach Klosters fahren. Die Busfahrt muss früh genug bei Gotschna Sport Klosters Tel 081 422 11 97 reserviert werden.
- 17:00 Späteste Rückkehrzeit in Klosters, bzw. beim Wägerhus

Anreise: Postauto (sofern sie noch fahren) ab Davos Dorf bis Haltestelle Wägerhus / Abzweigung Jöri oder mit Privatauto bis zum Parkplatz beim Wägerhus an der Flüelapassstrasse.

Ausrüstung: Gute, wasserfeste Wanderschuhe (ist Bedingung), Sonnencreme, Sonnenschutz (Hut), Regenschutz (empfohlen).

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Fitness: 5 bis 6 Stunden auf ziemlich guten Wegen und über ungefährliches Terrain. Höhenunterschied von 2200 m ü.M. auf ca. 2800 m ü.M. und zurück

Versicherung ist die Verantwortung der TeilnehmerInnen. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer REGA-Mitgliedschaft.

Anmeldung bis 8.9.2002 bei der SGHL, Bruno Schädler (bruno.schaedler@bwg.admin.ch), unter Angabe ob die Fahrt hin und zurück zur Abzweigung Wägerhus per Bus gewünscht wird oder ob ein PW (mit Anz. Plätzen) zur Verfügung steht.

Auskünfte: Kurt Hanselmann, Institut für Pflanzenbiologie / Mikrobiologie, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich, Tel. 01 634 82 84 oder 01 634 82 11, Fax 01 634 82 04, E-mail: hanselma@botinst.unizh.ch **oder** Marino Maggetti, Institut für Mineralogie und Petrographie, Universität Fribourg, Pérolles, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 89 30, Fax 026 300 97 65, E-mail: marino.maggetti@unifr.ch

Exkursionsdetails werden im Internet unter <http://www.microeco.unizh.ch/excursion/excursions.html> publik gemacht.

Bei der SGHL soeben erschienen :

Hydrologische Bibliographie der Schweiz für das Jahr 2000

Herausgegeben von der SGHL und der Hydrologischen Kommission der SANW
Format A5, 37 Seiten

Diese Broschüre ist ein Sonderdruck des Kapitels "Hydrologie" der "Bibliographia scientiae naturalis Helvetica", welche von der Schweizerischen Landesbibliothek jährlich veröffentlicht wird. Der Sonderdruck enthält die Titel und die weiteren bibliographischen Angaben der im Berichtsjahr erschienenen, schweizerischen hydrologischen Literatur und gibt dadurch auf kleinem Raum eine umfassende Uebersicht über die aktuellen Arbeiten. Das Kapitel "Hydrologie" ist gegliedert in die Abschnitte:

- A. Allgemeines
- B. Hydrometeorologie
- C. Wasserläufe
- D. Seen
- E. Unterirdisches Wasser. Quellen
- F. Wasserhaushalt
- G. Schnee und Eis

Im umfangreichen Abschnitt C. Wasserläufe sind insbesondere die Arbeiten über den Abfluss aufgeführt, eingeschlossen jene über Abflussbildung, Hochwasser, hydrologische Modellierung von Einzugsgebieten, Abflussmessung und Schneeschmelzabfluss.

Die Broschüre kann kostenlos bezogen werden bei

Dr. Ueli Moser
Institut für Atmosphäre und Klima ETH
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich
E-Mail : moser@geo.umnw.ethz.ch

* * * * *

Beitrag zur Geschichte der Gewässerforschung in der Schweiz

von Peter Perret

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Peter Perret hat die Geschichte unserer Gesellschaft und der entsprechenden Vorgängerorganisationen ab 1887 in einem interessanten Papier zusammengestellt, welches auf der Homepage der SGHL unter der Adresse <http://www.sghl.ch/HistGefoCH.pdf> publiziert ist. Als letzter Präsident der Hydrobiologischen Kommission der SANW und letzter Präsident des Redaktionskomitees im Vorstand der SGHL verfügt er über ein umfangreiches Wissen, welches er uns damit verfügbar gemacht hat. Wir danken Peter Perret ganz herzlich für diese grosse Arbeit.

New Publications from IAHS Press



Integrated Water Resources Management

edited by Miguel A. Mariño & Slobodan P. Simonovic

Recently the way in which we manage water and related natural resources worldwide has changed fundamentally; organizational models that have worked well for over a hundred years no longer exist, yet the models that will replace them are still in the process of being defined; this is a period of transition.

This volume is an outcome of the International Symposium on Integrated Water Resources Management (held at Davis, California, April 2000). The 61 papers demonstrate that better coordination and planning based on a strong knowledge base is required. An exciting development is the growing commitment from a wide range of stakeholders to a new framework for water resources management based on the principle of integrated watershed management. Water resource planning and management, conjunctive surface water-groundwater management, surface water, groundwater and ecosystem management, and flood modelling are all addressed.

IAHS Publication no. 272 (published December 2001); 442 + xiv pp; ISBN 1-901502-71-6

Full price £65.00. **IAHS members price £48.75**, but £13.00 to members in financially disadvantaged countries



Can Science and Society Avert the World Water Crisis in the 21st Century?

edited by John C. Rodda & Kuniyoshi Takeuchi

The aspects of world water addressed in this Special Issue of *Hydrological Sciences Journal* highlight a number of the areas in the complex water scenario existing at the start of the 21st century. This issue of the Journal is based on the papers presented at the International Symposium "Can Science and Society Avert the Water Crisis? Reports from the World", which was held in Tokyo in October 2000. The Symposium was organized jointly by the Japan Society of Hydrology and Water Resources and the Science Council of Japan, with the support of a number of other Japanese institutions.

The 12 papers in this Special Issue deal with a range of topics concerned with water resources, the use of water, floods and flood risk on the global, regional, national and river basin scales. Several of the papers discuss methods valuable to the advancement and application of knowledge, such as macroscale modelling and multifractals. They aim to give a hydrological perspective to a number of the problems facing water at the present time.

HSJ vol. 46, no. 6 (published December 2001); 162 + xxx pp.

Full price £28.00. **IAHS members price £14.00**, but £9.00 to members in financially disadvantaged countries

These publications are both on sale from IAHS Press. Further information about them including the contents list and abstracts of all the papers is available at the IAHS web site: <http://www.cig.ensmp.fr/~iahs>.

Orders Please send book orders and enquiries to:

Mrs Jill Gash
IAHS Press, Centre for Ecology and Hydrology
Wallingford, Oxfordshire OX10 8BB, UK

tel.: + 44 1491 692442
fax: + 44 1491 692448/692424
e-mail: jilly@iahs.demon.co.uk

Prices include packing and postage by surface mail; air mail postage is extra. Please note that membership discounts will not be given on official purchase orders unless there is an accompanying letter from a member which says that the book(s) ordered will be used by that member for his/her personal use. Payments may be made by VISA, MasterCard or EUROCARD.

Fonds zur Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Reglement

Vom Vorstand der SGHL erlassen am 17. September 2001

Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Mann und Frau gelten alle Personenbezeichnungen, ungeachtet der männlichen Sprachform, für beide Geschlechter.

1. Die SGHL fördert Studierende aus den Fachgebieten der Hydrologie oder der Limnologie mit subsidiären Beiträgen, um die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen zu ermöglichen.
2. Die SGHL unterhält einen zweckgebundenen Fonds (Nachwuchsförderungsfonds), der ausserhalb der ordentlichen Betriebsrechnung der SGHL, mit Überschüssen aus Veranstaltungen mit eigener Finanzierung oder mit anderen Geldern gespeisen wird.
3. Der Nachwuchsförderungsfonds wird vom jeweiligen Präsidenten, dem Quästor und einem Vorstandsmitglied verwaltet. Dieses dreiköpfige Gremium entscheidet auf ein vor der Veranstaltung eingereichtes schriftliches Gesuch, über die Ausrichtung von Beiträgen. Dabei werden in absteigender Priorität berücksichtigt :
 - Teilnahme des Gesuchstellers an der wissenschaftlichen Veranstaltung mit aktivem Beitrag;
 - Ausmass der finanziellen Leistungen des Institutes des Gesuchstellers;
 - Gesellschaftseigene wissenschaftliche Veranstaltung der SGHL;
 - Erstmalige Unterstützung durch Nachwuchsförderungsfonds.
 -
4. Die Nutzniesser des Fonds liefern dem Vorstand der SGHL eine Zusammenfassung ihres Beitrages ab oder orientieren den Vorstand in angemessener Form über die besuchte Veranstaltung.
5. Der Präsident der SGHL informiert im Jahresbericht über den Nachwuchsförderungsfonds.
Der Vorstand der SGHL befindet über die Zuwendungen an den Nachwuchsförderungsfonds.
Der Nachwuchsförderungsfonds wird verzinst.

Veranstaltungen der SGHL in den Jahren 2002 / 2003

Datum	Ort	Titel
22.3.2002		Weltwassertag 2002
18.-20.9.2002	Davos	SANW Jahreskongress: "Wissenschaft und Zauberberg"
20.9.2002	Davos	16. Mitgliederversammlung (A. Peter)
20.9.2002	Davos	Symposium „Wasser in den Alpen“ (M. Stähli und B. Schädler)
20.9.2002	Davos	Hydrobiologie-Limnologie Preis (R. Bachofen)
21.9.2002	Davos	Hydrologisch-geologisch-limnologische Exkursion ins Hochtal der Jöriseen (K. Hanselmann)
Herbst 2002		Kolloquium "Schwemmgut in Flüssen: Entsorgungspflichtiger Müll oder wertvolles ökologisches Element" (K. Tockner)
2003		International Year of Freshwater
Frühjahr 2003		Kolloquium "Auenschutzgebiete: ihre Bedeutung und Schutzkonzepte" (A. Kirchhofer)
22.3.2003		Weltwassertag 2003
2003	Fribourg	SANW-Jahreskongress "Stürme"
11.9.2003	Luzern	Symposium "Globale Wasserprobleme"
12.9.2003	Vierwaldstättersee	17. Mitgliederversammlung (A. Peter)

Hydrologische Veranstaltungen an der Universität Bern

unter dem Patronat der SGHL

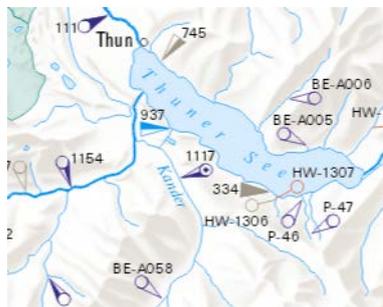
22. August 2002, nachmittags:

Tagung zur 6. Lieferung des «Hydrologischen Atlases der Schweiz»

Themen: Nettostrahlung, Fliessgewässer, Wasserhaushalt, Grundwasserverschmutzung, Informationen zu den hydrologischen Atlanten von Deutschland und Österreich.

Weitere Informationen unter <http://hydrant.unibe.ch/hades/hadeshome.htm>

Beispiele aus der neuen Tafel 5.1² Hydrometrische Netze (Autorin: Caroline Kan)



Nr. N°	Messstation Station de mesure	Bemerkungen Remarques	Koordinaten Coordonnées	F _N [km ²]	H [m]	mH [m]	F _{rel} [%]	Messreihen Périodes
666	Nozon–Orny		529740/168670	45.5	475	916	0.0	1924–1931
667	Venoge–Eclépens		531200/166420	142	450	861	0.0	1924–1935
671	Seez–Mels, Seetzobel		748680/211630	103	710	1821	0.3	1924–1930
672	Rhône–Chency, Aux Ripas	1: 248, 1168	486600/112340	10299	336	1580	8.4	1904–
673	Ticino–Piotta		694610/152450	158	1007	2060	1.8	1925–
674	Sihl–Zürich, Sihlhölzli		682145/246890	336	412	1060	0.0	1925–
675	Borgne–La Luette		600265/112065	231	957	2620	25.0	1925–1979
676	Dixence–Sauterot		597390/112990	101	955	2522	18.1	1925–1934
677	Wutach–Schleitheim		677850/291110	442	462	881	0.0	1926–1938